



R-O-U-T-E-S, not R-O-O-T-S! Unvollendete Transformation: *Kulturelle* Identität bei Stuart Hall

Carina Hödl
Seminar: Kultur als Gegenstand und Beobachtungsweise in der Soziologie
Dozentin: Prof. Dr. Heike Greschke
SS 2017

STUART HALL

Stuart Hall ist einer der wichtigsten Intellektuellen unserer Zeit. Er ist am 03.02.1932 in Kingston auf Jamaika geboren, hat seit 1951 an britischen Universitäten studiert und mit kurzen Unterbrechungen dort gearbeitet. Hall hat sich dort zu einem der heute wichtigsten Intellektuellen marxistischer Orientierung entwickelt. Er studierte zunächst Literaturwissenschaft in Oxford und engagierte sich zudem ab 1954 in der damaligen britischen Neuen Linken – seine wichtigsten Anliegen waren der Sozialismus in Großbritannien sowie eine antikonialistische Politik in den Ländern der sogenannten „Dritten Welt“. In den für die Entwicklung der britischen Linken wichtigen Zeitschriften schrieb Hall darüber und arbeitete auch redaktionell bzw. als Herausgeber mit. Bei diesen Aktivitäten lernte er dabei zwei der später sogenannten „Väter“ der Cultural Studies kennen, nämlich Raymond Williams (1921 – 1988) und Richard Hoggart (1918 – 2014). Hall starb im Alter von 82 Jahren am 10.04.2014 in London.



Professor Stuart Hall

Diskursive Herstellung der Identität

Identität als „Nahtstelle“:

- Identität als **temporäre** Verbindungsstelle zwischen Diskursen & Praktiken einerseits & Subjektivierungsprozessen andererseits
- **Artikulation** zwischen Subjekt & Diskurs dadurch immer unvollkommen
- weil Identität nicht statisch, sondern ewig auszuhandeln ist, lässt der Diskurs dem Subjekt die Freiheit, ihn zu **interpretieren** & sich damit **gegen** ihn zu stellen

Nationale Identität & Globalisierung

Nation = imagined community:

- **diskursiv** hergestelltes System der **Repräsentation** (bestimmen etwa was „deutsch“, „englisch“ usw. ist)

Globalisierung = time-space-compression:

- Prozess, mit dem über nach Grenzen & Zeitzonen hinweg Beziehungen zwischen Individuen, Gruppen oder Organisationen geknüpft werden
- im Prozess der Globalisierung werden die Bedeutung von Raum- & Zeitwahrnehmungen **aufgelöst, dezentriert** → **kulturelle Identität** dementsprechend **kein brauchbares Konzept** mehr

Konzepte der Identifizierung

1. Identitätsvorstellung aus der Zeit der Aufklärung:
 - jede Person als ein **essentialistisches** verstandenes, **zentriertes & vereinheitlichtes** Individuum (u. a. bei R. Descartes)
2. soziologische Identitätstheorie:
 - in Anlehnung an **G. H. Mead, C. H. Cooley** & den **Symbolischen Interaktionismus** werden Identitätskonstruktionen durch **Interaktion** sozial ausgehandelt & **vernähen (sutures)** das soziologische Subjekt in die Struktur der Gesellschaft
3. Postmoderne Identität:
 - in Anlehnung u. a. an **K. Marx & A. Giddens** ist Identität **dezentriert, ungesichert, nicht stabil, nicht überdauernd, keine abgeschlossene Einheit**
 - Begriff der „Identität“ kann heute höchstens als **„Identifikation“** partiell funktionieren, aber nicht mehr als generelle Orientierung dienen

Kulturelle Fragen immer auch politische Fragen

- Kulturtheorie beschränkt sich nicht darauf, die Rolle & Funktion der *Kultur* zu beschreiben oder zu analysieren
- *kultureller* Bereich durch **Machtverhältnisse & -diskurse** gekennzeichnet
- *Kultur* ist **kein statisches Objekt**, dessen Essenz in einer Theorie bestimmt werden könnte, sondern ein **komplexer, sich ständig veränderter Prozess** der Produktion von Bedeutungen, der das Alltagsleben organisiert
- *kulturell* & politisch engagierte Intellektuellen sollen **reflektieren**, wie sie Teil ihrer Zeit sind, wie sie durch die Politiken der Repräsentation, die durch die transnationalen Kulturindustrien bestimmt werden, formiert werden

R-O-U-T-E-S, not R-O-O-T-S



„The question of rethinking all those different elements that have gone into the making of oneself, the different routes – and by routes I mean R-O-U-T-E-S, not R-O-O-T-S. The different pathways by which one has come to where one is. And I have come via Oxford, via English literature, via Africa, via Kingston. You know, I’ve come by many places and who I am are that thing.“

- es geht bei der Findung der *kulturellen* Identität **nicht** um ein Zurückkehren zu den **WURZELN**, welche in dieser Form schon **imaginäre Konstrukte** waren
- *kulturelle* Identität besteht u. a. aus **LEBENSWEGEN, Migration, Umwälzungen**

LITERATUR:

- Davis, Helen (2004): Understanding Stuart Hall. London: SAGE Publications Ltd., S. 5.
Hall, Stuart (1996a): Introduction: Who needs Identity? In: Stuart Hall, Paul du Gay (Hrsg.): Questions of Cultural Identity. London : SAGE Publications Ltd., S. 1 – 17.
Hall, Stuart (1996b): The Question of Cultural Identity. In: Stuart Hall, David Held, Don Hubert, Kenneth Thompson (Hrsg.): modernity. An Introduction to Modern Societies. Oxford: Blackwell Publishers Inc, S. 595 – 634.
Hall, Stuart (2008): Kulturelle Identität und Diaspora. In: Stuart Hall(Hrsg.): Rassismus und kulturelle Identität. Ausgewählte Schriften 2. Hamburg: Argument Verlag, S. 26 – 43.
Hall, Stuart (2008): Die Frage der kulturellen Identität. In: Stuart Hall (Hrsg.): Rassismus und kulturelle Identität. Ausgewählte Schriften 2. Hamburg: Argument Verlag, S. 180 – 222.
Krotz, Friedrich (2009): Stuart Hall: Encoding/ Decoding und Identität. In: Tanja Thomas, Andreas Hepp, Friedrich Krotz (Hrsg.): Schlüsselwerke der Cultural Studies. Medien – Kultur – Kommunikation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 210 – 223.
Winter, Rainer (2011): Stuart Hall. Die Erfindung der *Cultural Studies*. In: Stephan Moebius, Dirk Quadflieg (Hrsg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 469 – 481.

Film:

John Akomfrah (2013): The Stuart Hall Project. Revolution, politics, culture and the New Left experience. 95 Min., 1:25:13 - 1:25:40.

Internetquellen:

- Bild: Stuart Hall1: <http://spartacus-educational.com/HIShallS.htm> [Zugriff am 14.10.2017]
Bild: Stuart Hall2: <https://www.marx21.de/18-02-14-nachruf/> [Zugriff am 14.10.2017]
Bild: Wolken: https://wallpaperstock.net/simple-clouds-wallpapers_w48384.html (bearbeitet von HR Design) [Zugriff am 14.10.2017]
Bild: Straße: <https://www.slideteam.net/catalog/product/gallery/id/41569/image/301691/> (bearbeitet von HR Design) [Zugriff am 14.10.2017]
Raymond Williams Biographie: <http://www.oxforddnb.com/index/39/101039847/> [Zugriff am 14.10.2017]
Richard Hoggart Biographie: <https://www.britannica.com/biography/Richard-Herbert-Hoggart> [Zugriff am 14.10.2017]

